

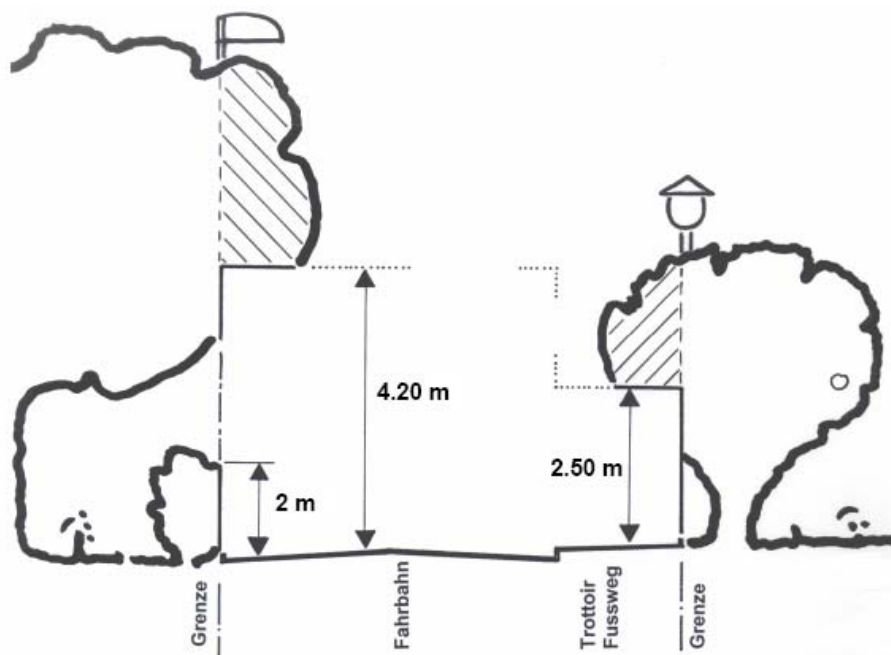
Verkehrssicherheit auf Quartierstrassen

Einmal mehr bittet der Verkehrsausschuss des Gemeinderates darum, Hecken, Sträucher und Lebhäge so zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet bleibt. Zu den Verkehrsteilnehmern gehören nicht nur Lastwagen, schnelle Motos und vierradangetriebene Geländefahrzeuge, es gibt da noch Kinder, ältere Leute, Gehbehinderte und nicht zuletzt die Velofahrer.

Oft werden Massnahmen zur Verbesserung der Sichtverhältnisse erst nach einem Unfall an die Hand genommen. Der Verkehrsausschuss glaubt, dass Prävention besser ist. Jeder Hausbesitzer kann selber feststellen, was er sich oder seinen Kindern zumuten will oder, was er in Sachen Verkehrssicherheit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern verantworten kann.

Die Anstösser öffentlicher Strassen und Wege werden ersucht, das Zurückschneiden der Äste, Grünhecken und Sträucher, sowie anderer Bepflanzungen regelmässig auszuführen und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Mass zurückzuschneiden.

Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:



Das anfallende Material kann bekanntlich zu jeder Zeit gratis in die beiden Grüngutmulden beim Barrenschopf gemäss den Bestimmungen deponiert werden.



NUNNINGER DORFBLATT

29. Oktober 2008

20/2008

Nunningen im Internet: www.nunningen.ch / gemeinde@nunningen.ch

Telefon / Telefax: 061 791 01 01 / 061 791 01 44

Schalterstunden Gemeindeverwaltung: Montag-Freitag 10.00-11.00 Uhr / 15.00-17.15 Uhr

'Gäbe es nicht solche, die etwas leisten, hätten viele nichts zu lästern.' (Lee Iacocca)

Das Alters- und Pflegeheim „Stäglen“ in Nunningen sucht

Hauswart/in ca. 50%

Wir denken an eine Person, die handwerkliche und technische Fähigkeiten für den Unterhalt und die Kontrolle aller haustechnischen Anlagen mit sich bringt. Eingeschlossen sind die Führung des Hausdienstes und die Pflege der Aussenanlage. Wir bieten Anstellungsbedingungen nach Richtlinien der Gemeinschaft der Solothurner Altersheime. Sie tragen Mitverantwortung für ein Heim mit besonderer Ausstrahlung! Auskunft erteilt der Heimleiter Herr Christoph Loetscher Telefon 061 795 50 10. Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Herrn Loetscher, Stäglengeweg 15, 4208 Nunningen

Die FdP Nunningen teilt mit

Am 21. Oktober haben wir Heiner Studer-Schmid erfolgreich für die Kantonsratswahlen nominiert. Die Wahlen finden nach den Sportferien am 8. März statt und nicht am 8. Februar wie im Dorfblatt vom 15. Oktober publiziert.

FdP Nunningen

Herzlichen Dank

Anlässlich der 4. Brügglhüpfer-Metzgete vom 18. Oktober 2008, bedanken wir uns bei der Dorfbevölkerung ganz herzlich für das zahlreiche Erscheinen. Es war uns eine grosse Freude, Sie im Schützenhaus bedienen zu dürfen.

Brügglhüpfer Nunnigä

Papier- und Kartonsammlung vom 06.11.2008

Am Donnerstag, 6. November 2008 findet die nächste Papier- und Kartonsammlung statt. Sie wird von der Primarschule durchgeführt.

Anlässe und Veranstaltungen im Alters- und Pflegeheim Stäglen

November

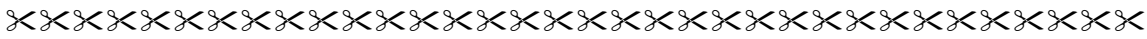
Sonntag	02.	15.00 Uhr	Dia-Schau Thema: Herbst - Winter von Toni Grolimund (Weidli Toni), Zullwil
Samstag	15.	15.00 Uhr	Jodel-Nachmittag mit dem Jodelduett Heidi Hartmann und Susanne Dietler Begleitung: Walter Schwander, Bretzwil
Sonntag	30.	15.00 Uhr	Märchen und Musik zur Winter und Weihnachtszeit Erzählt und gesungen von Frau A. Heizmann, in Begleitung ihrer Mutter Frau G. Körnig, Hochwald (Märchenbühne Rosenelf)

Zu diesen öffentlichen Anlässen und Veranstaltungen sind die Angehörigen und die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Alters- und Pflegeheim Stäglen

Weihnachtsfenster

Die Kulturkommission startet wiederum die Aktion „Nunningen weihnachtlich schmücken“. Es ist sehr erfreulich, dass viele Bewohner ihr Heim festlich schmücken. Nun werden aber auch in diesem Jahr 23 „Christkindlis“ für ein Adventsfenster gesucht.



Name / Vorname:

Adresse:

📌 Anmeldeschluss: Donnerstag, 13. November 2008

Einsenden / abgeben Agnes Brunner, Hollenweg 1, 4208 Nunningen
Telefon 061 791 91 16

Senioren Ausflug vom 11.09.2008

Die Fotos vom Anlass können im Internet unter der Bildergalerie bewundert werden.

Am Ausflug nach Pfaffnau in das ehemalige Zisterzienserkloster St. Urban mit dem abschliessenden Nachtessen im Stäglen haben 90 Personen teilgenommen.

Winterhilfe-Sammlung 2008

Ein kurzer Blick zurück

1936 gründeten angesehene Politiker in Zürich die Schweizerische Winterhilfe. Im Zeichen der damals herrschenden Arbeitslosigkeit und düsterer Zukunftsaussichten wollte „die Schweizerische Winterhilfe für Arbeitslose“, wie sie zu jener Zeit hiess, den infolge Mangel an Arbeits- oder Verdienstgelegenheit Notleidenden beistehen und ihnen helfen, den harten Winter besser zu überstehen.

Die Winterhilfe heute

Kälte ist nicht bloss eine Frage der gefühlten Temperaturen. In unserer Arbeit erfahren wir täglich, wie Armut die Seele frieren lässt. Es ist enorm belastend, mit ständigen Einschränkungen und Verzicht leben zu müssen. Allein, ohne Bekannte, Freunde und Familie. Unser Hilfswerk sorgt für etwas Wärme im Leben von Benachteiligten in der Schweiz. Und zwar ganz konkret mit der Angabe von Kleidern oder der Vermittlung von Betten und Duvets. Aber auch im übertragenen Sinne, indem wir beraten oder eine dringliche Rechnung übernehmen und so Menschen in Not wieder aufrichten. In Situationen, welche geprägt sind durch knappes Einkommen, Isolation und unsichere Zukunftsaussichten, wollen wir menschliche Wärme, Hoffnung und Zuversicht vermitteln. Not in der Schweiz - die so genannte „neue Armut“ - ist für viele Menschen kein Schlagwort, sondern harte Realität.

Im Laufe der nächsten Wochen verkaufen die Schüler der Primarschule das neu gestaltete Winterhilfeabzeichen zum Preise von Fr. 4.00.

Die Winterhilfe-Organisation und der Gemeinderat bitten um Unterstützung der Aktion durch den Kauf eines oder mehrerer Winterhilfeabzeichens.

Vermietung Parkplätze Stäglenweg / Wieden

Auf dem Parkplatz am Stäglenweg / Wieden stehen Mietparkplätze zur Verfügung. Die Miete kostet für einen Personenwagen Fr. 30.00 sowie für einen Wohnwagen Fr. 40.00 pro Monat. Die Gemeindeverwaltung erteilt gerne nähere Auskünfte (061 791 01 01 / gemeinde@nunningen.ch).